

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО

HEMCKИ EЗИK

20 май 2024 г.

ПРОФИЛИРАНА ПОДГОТОВКА

НИВО B2

ВАРИАНТ 1

ЧАСТ 1 (Време за работа 60 минути)

HÖRVERSTEHEN

Text 1

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 1 Minute Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Antworten auf dem Antwortblatt parallel ankreuzen. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

1. Bei ihrer Reise nach China hat der Direktor des Berliner Zoos die beiden Pandas begleitet.

A) Richtig B) Falsch

2. Der Flug war für die Pandas keine große Herausforderung.

A) Richtig B) Falsch

3. Während des Flugs haben Pit und Paule auch Essen bekommen.

A) Richtig B) Falsch

4. Nach der Landung ist eine 30-tägige Quarantäne obligatorisch.

A) Richtig B) Falsch

5. Pit und Paule wurden nach China geflogen, weil der Berliner Zoo sie verkauft hat.

A) Richtig B) Falsch

Text 2

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 1 Minute Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Antworten auf dem Antwortblatt parallel ankreuzen. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

6. Der Altenpfleger kümmert sich um die alltäglichen Bedürfnisse und die Tagesplanung der alten Leute.

- A) Richtig B) Falsch

7. In der Altenpflegeschule muss der Auszubildende auch Zwischenprüfungen ablegen.

- A) Richtig B) Falsch

8. Ein Pflegeassistent hat die gleichen Aufgaben wie der Auszubildende.

- A) Richtig B) Falsch

9. Die Arbeit im Pflegezentrum ist mit körperlicher Belastung verbunden.

- A) Richtig B) Falsch

10. Jonas übernimmt ungern die Arbeit mit den Demenzkranken im Zentrum.

- A) Richtig B) Falsch

Text 3

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die gewählten Antworten parallel markieren. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

11. Vigario Geral ist ...

- A) ein Wohnviertel mit großen Wohnblöcken.
B) eine große Militärkaserne.
C) ein malerischer Ort am Fluss.
D) ein schwer zugänglicher und gefährlicher Ort.

12. Ein mehrstöckiges Gebäude in Vigario Geral gab früher Unterkunft für ...

- A) Drogenhändler-Bands.
B) Rap-Musikanten.

- C) verschiedene Sozialbehörden.
- D) bewaffnete Gangster-Bands.

13. Ricardo Chantilly kam auf die Idee, Afro-Games zu gründen, weil er ...

- A) selbst Profi-Gamer ist.
- B) viele schwarze Gamer kennt.
- C) ein Gaming-Tournament besuchte.
- D) einen Vertrag dafür hatte.

14. Beim Gaming-Wettbewerb in Seattle gab es ...

- A) 15 000 Dollar Preisgeld.
- B) viele teilnehmende Frauen.
- C) eher keine schwarzen Spieler.
- D) bekannte Afro-Musiker.

15. Das Geld für Afro-Games kommt von ...

- A) dem Musikmanager Ricardo Chantilly.
- B) bekannten Herstellern von Gaming-Ausrüstung.
- C) staatlichen Software- und Flugunternehmen.
- D) verschiedenen privaten Spendern.

Text 4

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 4 Minute Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die gewählten Antworten parallel markieren. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

16. Millane begann Videos hochzuladen, weil ...

- A) sie wie die anderen sein wollte.
- B) sie überzeugt war, das wird ihr Beruf sein.
- C) das ihr viel Spaß machte.
- D) das für sie große Popularität bedeutete.

17. Mit 13 Jahren hat Millane ...

- A) ihre ersten Fans gefunden.
- B) ihr erstes Video hochgeladen.
- C) ihr erstes Geld verdient.
- D) ihre Träume verwirklicht.

18. Der erste Erfolg kam ...

- A) sofort mit ihrem ersten Video.
- B) erst nach vielen Jahren.
- C) bereits, als sie zwölf war.
- D) vor ca.18 Monaten.

19. Millane rät, wenn man noch nicht weiß, was man im Leben machen will, ...

- A) zuerst den Schulabschluss zu machen.
- B) so früh wie möglich Videos zu drehen.
- C) einen ausführlichen Zukunftsplan zu erstellen.
- D) die eigenen Interessen und Ziele zu identifizieren.

20. Millane meint, der Schlüssel zum Erfolg sei ...

- A) immer ein ambitioniertes Ziel zu haben.
- B) nach Berühmtheit zu streben.
- C) das zu tun, was einen glücklich macht.
- D) den Wünschen der Eltern zu folgen.

Text 5

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die gewählten Antworten parallel markieren. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

21. Den Nomaden war das Brot nicht bekannt, weil ...

- A) sie genug Fleisch als Nahrung hatten.
- B) ihr Lebensstil das Getreideanbauen nicht erlaubte.
- C) die Klimabedingungen nicht passend waren.
- D) es damals schwer war, Brot zu backen.

22. Der Getreideanbau bedeutete für die Menschen ...

- A) Reserve für den Winter.
- B) gesündere Lebenskultur.
- C) größere Macht.
- D) ein leichteres Nomadenleben.

23. Das erste Brot wurde ... gebacken.

- A) von den Pharaonen
- B) vor 6 000 Jahren
- C) dank den Politikern
- D) unter strenger Kontrolle

24. Die ersten Bäckereien auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands entstanden ...

- A) mit der Hilfe der Araber.
- B) nach der Entstehung der Staatsgrenzen.
- C) vor 13 Jahrhunderten.
- D) mit dem neuen politischen System.

25. In Deutschland gibt es heute eine Vielzahl an Brotarten und –spezialitäten, weil ...

- A) die Deutschen sehr gern Brot und Brotspezialitäten essen.
- B) weil es damals keinen Kontakt zwischen den kleinen Staaten gab.
- C) das Klima sich in den einzelnen Bundesländern unterscheidet.
- D) die Esskultur in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ist.

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО

НЕМСКИ ЕЗИК

20 май 2024 г.

ПРОФИЛИРАНА ПОДГОТОВКА

НИВО В2

ВАРИАНТ 1

ЧАСТ 2 (време за работа 180 минути)

LESEVERSTEHEN

Text 1

Lesen Sie zuerst den Text und die Aufgaben dazu. Kreuzen Sie danach die richtige Antwort auf dem Antwortblatt an.

Strafmaß: zwei Monate Fast Food servieren

Es gibt viele verschiedene Arten von Gerechtigkeit, zum Beispiel die alttestamentarische Variante, die lautet: "Auge um Auge, Zahn um Zahn." Nicht so schön. Oder die sogenannte Generationengerechtigkeit, die etwas damit zu tun hat, dass die Älteren nicht alle Ressourcen verschwenden und auch sonst nicht alles verderben sollen, was sie ihren Nachfahren hinterlassen. Ein besonders wichtiges Prinzip ist aber das der poetischen Gerechtigkeit. Es entspringt dem Wunsch, jede Strafe solle unmittelbar mit der Schuld korrespondieren, d.h. dem Vergehen entsprechend zu sein. In Film und Literatur kommt sie häufig vor, in der Realität allerdings fast nie.

Daher sei hier Richter Timothy Gilligan aus Parma im US-Bundesstaat Ohio ausdrücklich für seine poetische Begabung gelobt. Er hatte im Fall einer 39-jährigen Schnellrestaurant-Kundin Recht zu sprechen. Die Frau mit Namen Rosemary Hayne war mit der Burrito-Schüssel nicht zufrieden, die ihr in einer Filiale der mexikanischen Fastfood-Kette "Chipotle" serviert worden war. Daraufhin schrie sie erst einen 17-jährigen Restaurantangestellten an, dann warf sie dessen Kollegin den heißen Inhalt besagter Schüssel an den Kopf.

Zunächst wollte Richter Gilligan die Angeklagte wegen Körperverletzung zu 180 Tagen Gefängnis verurteilen, davon 90 auf Bewährung. Doch dann bot er ihr an, die Haftstrafe um 60 Tage zu reduzieren – wenn sie einwillige, dafür zwei Monate lang in einem Fast-Food-Betrieb zu arbeiten. Hayne akzeptierte.

Und mit seiner Schlussbemerkung, wenn Frau Hayne auf dieses Essen schon so überreagiert habe, dann werde sie mit den Gefängnisspeisen vermutlich erst recht "nicht glücklich werden", bewies Richter Gilligan auch noch einen erfreulichen Sinn für Humor.

26. Laut der Generationengerechtigkeit hat jede Generation ihre eigenen Rechte.

A) Richtig B) Falsch

27. Nach dem Prinzip der poetischen Gerechtigkeit sollte jede Straftat individuell bestraft werden.

A) Richtig B) Falsch

28. Die poetische Gerechtigkeit in den literarischen Werken und Filmen ist immer mit dieser im realen Leben identisch.

A) Richtig B) Falsch

29. Die Angeklagte bat um eine mildere Strafe, da sie das Essen im Gefängnis nicht vertragen würde.

A) Richtig B) Falsch

30. Mit der Änderung seines Urteils wollte der Richter die Strafe mit der begangenen Tat in Verbindung setzen.

A) Richtig B) Falsch

Text 2

Lesen Sie zuerst den Text und die Aufgaben dazu. Kreuzen Sie danach die richtige Antwort auf dem Antwortblatt an.

Der Einfluss von Social Media auf die Psyche

Mittlerweile nutzen rund 66 Millionen Menschen in Deutschland soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram u.a. Das sind fast 79% der Bevölkerung (Stand Januar 2021).

Besonders junge Menschen, die gerade dabei sind, zu sich selbst zu finden und ihre eigenen Vorstellungen vom Leben zu entwickeln, werden durch die Nutzung von Social Media in ihrer Charakterentwicklung geprägt. Die Auswirkungen können sowohl positiv, als auch negativ sein. Doch welche Gefahren birgt Social Media für uns? Können die Möglichkeiten und Vorteile die Gefahren überwiegen?

Ganz klar ist: Die übermäßige Nutzung von sozialen Medien kann die Psyche negativ beeinflussen. In den letzten Jahren hat die Anzahl von psychischen Erkrankungen unter

Jugendlichen stark zugenommen; immer mehr junge Menschen leiden an Depressionen oder Angststörungen. Daran sind die sozialen Netzwerke nicht ganz unschuldig. Sie zeigen uns ein unrealistisches Bild vom Leben und können dazu führen, dass man unerfüllbare Ansprüche an sich selbst stellt und zum Perfektionismus neigt. Studien zeigen, dass Menschen, die täglich mehr als 2 Stunden auf Social Media verbringen, häufiger psychische Krankheiten haben und sich oft in einer schlechteren geistigen Stimmung befinden als diejenigen, die letzteres nicht tun. Das liegt vor allem an dem ständigen Vergleich mit anderen Menschen und der daraus resultierenden Angst, nicht mithalten zu können und nicht gut genug zu sein.

Auch auf den Schlafrhythmus wirken sich Instagram, YouTube und andere Plattformen aus. Denn dieser hängt oft mit der psychischen Gesundheit zusammen: Wer sich nicht gut fühlt und sich viele Sorgen macht, kann abends nicht einschlafen. Außerdem besteht die Gefahr einer Abhängigkeit. Manche Leute wachen mitten in der Nacht auf, um ihre Benachrichtigungen zu prüfen, und können ihr Handy kaum noch aus der Hand legen. Hinzu kommt ein weiteres Problem: Die Nutzung von Handys oder Computern am Abend erschwert das Einschlafen, weil das Blaulicht die Ausschüttung des Schlaf-Hormons Melatonin stört.

Außerdem besteht durch die verstärkte Nutzung von Social Media ein höheres Risiko für Cyber Mobbing. Schüler interagieren dadurch nachmittags mehr miteinander und sind auch außerhalb der Schule in Kontakt. Das bietet mehr Möglichkeiten, sich gegenseitig zu verletzen und anzugreifen. Wahrscheinlich passiert das im Internet noch schneller als auf dem Schulhof, da die Hemmschwelle niedriger ist. Das birgt viele Gefahren: Was einmal gepostet wurde, bleibt meistens für immer im Internet. Es können Screenshots gemacht und Inhalte schnell weitergeleitet werden. Man sollte sich daher immer gut überlegen, welche Beiträge man mit anderen teilen möchte.

31. Die sozialen Medien beeinflussen die Entwicklung des Charakters bei ...

- A) etwa 3/4 der deutschen Bevölkerung.
- B) Leuten, die unerfahren in der Mediennutzung sind.
- C) Jugendlichen mit schwachem Charakter.
- D) Jugendlichen mit noch nicht klarer Weltanschauung.

32. Die extreme Nutzung von Social Media bei jungen Menschen führt oft zu ...

- A) körperlichen Erkrankungen.
- B) Online-Betrügen.
- C) psychischen Störungen.
- D) schlechter Laune.

33. Die Zahl der psychisch erkrankten Jugendlichen in letzter Zeit ...

- A) zeigt eine wesentliche Erhöhung.
- B) bleibt unverändert.

- C) nimmt stark ab.
- D) wechselt ständig.

34. Das Risiko für geistige Störungen steigt, wenn die sozialen Medien ...

- A) viele depressive Szenen aus dem Leben zeigen.
- B) die jungen Leute zur Konkurrenz mit sich selbst treiben.
- C) das Gefühl wecken, den anderen gegenüber nicht korrekt zu sein.
- D) den Leuten zeigen, dass ihre Ziele im Leben unrealistisch sind.

35. Die ständige Nutzung von sozialen Medien bewirkt auch ...

- A) Störungen beim Einschlafen.
- B) Müdigkeit und schnelles Einschlafen.
- C) Einschlafen am Arbeitsplatz.
- D) Übermaß an Melatonin.

36. Eine der Ursachen für Cyber Mobbing ist, dass ...

- A) man im Internet die moralischen Grenzen leichter überschreitet.
- B) es in den Netzwerken viele Gewaltszenen gibt.
- C) die Jugendlichen ihre Vorbilder nachahmen wollen.
- D) viele Leute mit den modernen Technologien gut umgehen können.

Text 3

Lesen Sie zuerst den Text und die Fragen dazu. Beantworten Sie dann die Fragen in ganzen Sätzen. Eine wortwörtlich aus dem Text abgeschriebene Antwort wird mit 0 Punkten bewertet.

Vernetzt, aber vereinsamt

Ob wir es wollen oder nicht, aber Tatsache ist, dass sich unser sozialer Austausch von Jahr zu Jahr immer mehr auf das Internet verlagert. Es dient nicht mehr nur der Unterhaltung, sondern soll auch uns trösten und Sicherheit geben. Das Internet gibt uns die Möglichkeit, weiterhin unsere Kontakte zu halten. Über Videotelefonie kann man sich mit seinen Freunden treffen und quatschen. Man kann gemeinsam neue Rezepte ausprobieren oder zusammen lernen. Hier kann man sich Tag und Nacht auf verschiedenen Kanälen schriftlich oder per Video über unterschiedliche Themen austauschen und sich gegenseitig Tipps geben. Es ist super, wenn man sich über diese verschiedenen Wege miteinander verbindet, einander hilft und Mut zuspricht. Besonders in Situationen, in denen man sich eingesperrt und gestresst fühlt, kann der Austausch im Internet vom Nutzen sein. Wenn man dann einen Freund in einem sozialen Netzwerk kontaktiert, wird einem klar, dass es auch anderen ähnlich geht.

Mit sozialen Netzwerken holen wir uns also die Außenwelt ins eigene Wohnzimmer und können uns gleichzeitig auch selbst nach außen hin mitteilen und präsentieren. Dieser technisch nachgeahmte persönliche Kontakt ist zwar wichtig, aber wenn wir ehrlich sind: Wie oft passiert es wirklich, dass man die App öffnet, ein, zwei Stories schaut, ein paar Kommentare liest und dann – motiviert und aufgemuntert – seinen restlichen Tag gestaltet?

Die sozialen Plattformen haben eine enorme Wirkung und sind oft wahre Zeitfresser. Fast jeden von uns hat wahrscheinlich die eigene Bildschirmzeit mal überrascht – oder sogar erschreckt. Man fragt sich dann: Was bitte habe ich mir da den ganzen Tag angesehen? Dienste wie Instagram oder TikTok sind so gestaltet, dass man immer weiter scrollt, immer mehr Videos schaut und dadurch möglichst viel Zeit dort verbringt. Dabei wird man manipuliert, vor allem immer neue und neue Informationen zu konsumieren und nur noch selten wirklich selbst aktiv zu kommunizieren. Ein Großteil der Kommunikation auf diesen Plattformen ist einseitig – und dann doch eigentlich gar keine richtige Kommunikation. Das Ganze birgt die Gefahr, dass wir am Ende doch ganz langsam vereinsamen – und es nicht mal merken.

37. Was ermöglicht uns das Internet?

38. Was kann über Videotelefonate verwirklicht werden?

39. Wann ist die Kommunikation im Internet besonders nützlich?

40. Was versteht man, wenn man sich in einem sozialen Netzwerk mit einem Freund verbindet?

41. Welche zwei Möglichkeiten geben uns die sozialen Netzwerke?

42. Wie ist das Konzept von Plattformen wie z.B. Instagram u.a.?

43. Worin äußert sich die Manipulation der sozialen Plattformen?

AUFSATZ

Aufgabe 44

Lesen Sie die Aufgabe und schreiben Sie danach einen formellen Brief (Wortzahl 120 – 130):

Ihr Name ist Mihail Mihaylov/Mihaela Mihaylova. Zufällig haben Sie von Freunden erfahren, dass ein bekanntes Restaurant in Ihrer Stadt einen Kinderbereich errichten will und sucht Jugendliche, die die Kinder dort abends für einige Stunden animieren können. Sie finden die Idee sehr interessant. Schreiben Sie bitte an Herrn Blagov, den Restaurantbesitzer, einen Brief, indem Sie auf folgende Punkte eingehen:

- Warum möchten Sie im Kinderbereich arbeiten? (Haben Sie schon Erfahrung?)
- Wie würden Sie die Kinder beschäftigen?
- Erkundigen Sie sich nach der Arbeitszeit und dem Gehalt.

Schreiben Sie keine Namen von Schulen, Städten oder Personen! Notieren Sie bitte die Wortzahl unter dem Text!

Писмен текст с обем под 65 думи, както и текст, изцяло несъответстващ на темата, се оценява с 0 (нула) точки.

Aufgabe 45

Lesen Sie die Aufgabe und schreiben Sie danach einen Aufsatz (Wortzahl 200 – 220), indem Sie Ihre eigene Meinung äußern und begründen:

Es ist an der Zeit – Abiball! Euphorie, Jubel, dazu noch prächtige Kleidung, teurer Schmuck, Luxusautos... Etwas, was nicht eindeutige Reaktionen auslöst. Dann – warum nicht mal anders – statt teurer Klamotten bloß... Abi T-Shirt? Was denken Sie davon? Drücken Sie Ihre Meinung aus und argumentieren sie, indem Sie die folgenden Stichpunkte berücksichtigen:

- Die Bedeutung des Abiballs für Sie;
- Sind die großen Ausgaben sinnvoll? Ja/Nein/Warum?
- Was könnte ein Abi T-Shirt zeigen und bedeuten?

Schreiben Sie keine Namen von Schulen, Städten oder Personen! Notieren Sie bitte die Wortzahl unter dem Text!

Писмен текст с обем под 110 думи, както и текст, изцяло несъответстващ на темата, се оценява с 0 (нула) точки.

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО

НЕМСКИ ЕЗИК

20 май 2024 г.

ПРОФИЛИРАНА ПОДГОТОВКА

НИВО В2

ВАРИАНТ 1

Лист за учителя! Да се дава само при необходимост!!!

Text 1

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 1 Minute Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Antworten auf dem Antwortblatt parallel ankreuzen. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

Im Zoo in Berlin waren die Pandas Pit und Paule Stars. Jetzt sind die Bärenbrüder nach China gezogen und sicher in der Stadt Chengdu gelandet.

Die in Berlin geborenen Panda-Zwillinge Pit und Paule sind gesund in China angekommen. Nach guten zehn Stunden Flug sei die Frachtmaschine mit den beiden an Bord am Sonntag in Chengdu gelandet. Unterwegs sei nur Andreas Pauly, Leiter der Abteilung für Tiergesundheit, Tierschutz und Forschung im Berliner Zoo, für Pit und Paule dabei gewesen.

„Den Flug haben Pit und Paule gut gemeistert“, erklärte Pauly. „Wenn der Bambus stimmt, sind Pandas in der Regel sehr entspannt – so war es auch auf dem Flug.“ Die Panda-Zwillinge bleiben nun zunächst 30 Tage in Quarantäne. Vor Ort begrüßt wurden sie von zwei Berliner Tierpflegern, die einen Tag vorher angereist waren.

Pit und Paule sind die ersten in Deutschland geborenen Großen Pandas. Sie befanden sich trotz ihrer Geburt in Deutschland weiter im Besitz Chinas, weil auch ihre im Berliner Zoo lebenden Eltern nur langfristig geliehen sind. Dass der Panda-Nachwuchs nach China ziehen wird, war vereinbart.

Text 2

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 30 Sekunden Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 1 Minute Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die Antworten auf dem Antwortblatt parallel ankreuzen. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

Interview mit Jonas Elling, 17, Auszubildender im Pflegezentrum Augustfehn

Warum willst du Altenpfleger werden?

Ich arbeite gern mit Menschen. Zu meinen Aufgaben gehört es, den Bewohnern beim Waschen, Essen oder Anziehen zu helfen. Außerdem unterstütze ich sie bei der Organisation des Tages oder berate sie in besonderen Lebenssituationen. Das macht mir Spaß.

Ja, und wie sieht die Ausbildung aus?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie besteht aus theoretischem Unterricht in einer Altenpflegeschule und der praktischen Ausbildung in einem Pflegeheim. Beim praktischen Teil gibt es regelmäßig Zwischenprüfungen. Als Altenpfleger darf ich auch Wunden versorgen, Medikamente vorbereiten, bei Diabetikern das lebenswichtige Insulin spritzen und die Visiten mit dem Arzt begleiten. Das darf zum Beispiel ein Pflegeassistent nicht.

Ja, sag' mal, welche Fähigkeiten braucht man für den Beruf?

Man sollte Einfühlungsvermögen besitzen. Als Altenpfleger muss man auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen können. Auch Teamfähigkeit ist wichtig und ein gesunder Rücken. Bei der Arbeit muss man manchmal die Bewohner heben. Das kann den Rücken belasten.

Was macht dir bei der Arbeit am meisten Freude?

Ich arbeite mit einem tollen Team zusammen. Und über das „Danke“ der Bewohner freue ich mich immer. Es gibt im Pflegezentrum *Augustfehn* einen Wohnbereich für an Demenz erkrankte Menschen. Deren Lächeln kann ehrlicher nicht sein.

Danke für das Gespräch!

Text 3

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die gewählten Antworten

parallel markieren. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

Das Armenviertel Vigario Geral ist ein klaustrophobischer Ort, der sich zwischen einem Fluss und den Mauern an einer Zugstrecke entlang befindet. Wer mit einem Auto dorthin fahren will, muss zunächst um einige Betonblöcke fahren, die als Straßenblockade dienen. Weiter, an einer Ecke, halten schwer bewaffnete junge Männer aus der Drogenbranche Wache.

Ein paar Straßen weiter befindet sich ein mehrstöckiges Gebäude, ein soziales Unternehmen, das Gitarristen und Schlagzeuger ausbildete und Rap-Bands um die ganze Welt schickte. Doch irgendwann fehlten die Sponsoren. 2017 kam Ricardo Chantilly ins Spiel, ein Musikmanager aus Rio, der das Haus sanieren sollte. Er reiste nach Seattle, wo ein Gaming-Wettbewerb stattfand. Schwarze Spieler gab es unter den 15 000 Teilnehmern so gut wie keine. Frauen auch nicht. Das Preisgeld betrug 25 Millionen Dollar. Chantilly fand, dass jetzt nicht die Zeit war, um Musik zu machen. „Es ist die Stunde des Gamings.“ Er gründete Afro Games.

Chantilly führt durch das Gebäude, zeigt einen Saal, in dem Rechner und Monitore in Reihen stehen, davor bequeme Bürostühle. Es gibt 20 sogenannte Stationen. „Die Ausrüstung kostet etwa 2 400 Euro pro Set“, sagt er. „Finanziert wird Afro Games ausschließlich von privaten Sponsoren, etwa Fluglinien, Softwarefirmen und Getränkeherstellern.“

Text 4

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 4 Minute Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die gewählten Antworten parallel markieren. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

Heute sind wir im Studio mit der Newcomerin und Fashion-Influencerin Millane Friesen. Millane, wann war dir klar, dass du Karriere mit Social Media machen möchtest?

Angefangen habe ich, als ich 12 war. Schon damals bin ich gerne vor der Kamera gestanden und habe Videos auf musical.ly hochgeladen, weil es mir einfach total viel Spaß gemacht hat. Natürlich habe ich damals ein bisschen davon geträumt, mit Social Media mein Geld zu verdienen, habe aber gedacht, dass das sowieso nie passieren wird. Ich habe sogar mal ein YouTube Video hochgeladen, als ich 13 oder so war. Ich hab es aber dann einfach nicht aufgegeben und seit eineinhalb Jahren ist es auch tatsächlich erfolgreich.

Was würdest du jungen Menschen raten, die noch keinen Plan haben, wo es hingehen soll?

Man soll das machen, worauf man wirklich Lust hat. Zuerst einmal sollte man herausfinden, wer man wirklich ist, wo seine Ziele und Träume sind, und darauf dann sein Leben ausrichten. Es macht keinen Sinn, einfach etwas zu machen, was einem andere einreden, oder

was deine Eltern vielleicht von dir wollen. Davon sollte man sich isolieren und nur das tun, was einen glücklich macht. Im Endeffekt muss man nicht die Leute glücklich machen, sondern nur einen selbst.

Text 5

Sie hören den Text zweimal. Vor dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die Aufgaben zum Text zu lesen. Beim ersten Hören dürfen Sie die Antworten nicht markieren. Nach dem ersten Hören haben Sie 4 Minuten Zeit, um die gewählten Antworten auf dem Antwortblatt anzukreuzen. Beim zweiten Hören dürfen Sie die gewählten Antworten parallel markieren. Nach dem zweiten Hören haben Sie noch 1 Minute Zeit zum Überprüfen oder zum Korrigieren.

Für Nomaden war Brot noch keine Option: Wer von einem Ort zum anderen wandert, kann kein Getreide kultivieren. Vor rund 12 000 Jahren fingen die Menschen dann aber an, sesshaft zu werden. Der Vorteil: Getreide kann man lagern. Wer gut plant (und keine schlechte Ernte hat), muss im Winter keinen Hunger haben. So wird Getreide zu einer wichtigen Basis der menschlichen Kultur. Man nutzt es auch politisch: Wer die Getreidereserven kontrolliert, hat die Macht. Das wussten schon die Pharaonen im alten Ägypten. Dort wurde vor circa 6 000 Jahren auch das erste moderne Brot gebacken.

Später erreichte über die Arabische Halbinsel die Brotkultur verschiedene Teile der Welt, auch das Gebiet des heutigen Deutschlands: Vor rund 1 300 Jahren haben in Städten die ersten Bäckereien ihre Türen geöffnet. Natürlich hat es zu der Zeit noch nicht die Staatsgrenzen und die politische Struktur von heute gegeben. Landkarten von damals zeigen eine Sammlung vieler kleiner Staaten. Manche hatten mehr, andere weniger Kontakt zueinander.

Jeder von ihnen hatte seine typischen Traditionen – und seine eigenen Brotspezialitäten. Ein Grund dafür ist auch, dass die Böden sehr unterschiedlich waren: Im Norden wächst bis heute zum Beispiel der Roggen besser, im Süden der Weizen. Aber das Klima ist überall ideal für den Getreideanbau, wenn die Sorte stimmt. Dass im deutschen Brotregister aktuell rund 3 200 verschiedene Brotspezialitäten zu finden sind, ist also kein Wunder.

МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА

ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО

НЕМСКИ ЕЗИК

20 май 2024 г.

ПРОФИЛИРАНА ПОДГОТОВКА

НИВО В2

ВАРИАНТ 1

Ключ с верните отговори

Въпрос №	Верен отговор	Брой точки		Въпрос №	Верен отговор	Брой точки
1	B	1		19	D	1
2	A	1		20	C	1
3	A	1		21	B	1
4	B	1		22	A	1
5	B	1		23	B	1
6	A	1		24	C	1
7	B	1		25	D	1
8	B	1		26	B	1
9	A	1		27	A	1
10	B	1		28	B	1
11	D	1		29	B	1
12	B	1		30	A	1
13	C	1		31	D	1
14	C	1		32	C	1
15	D	1		33	A	1
16	C	1		34	C	1
17	B	1		35	A	1
18	D	1		36	A	1

Оценяване на задачите с кратък свободен отговор

Максималният брой точки за задачите с кратък свободен отговор е **14 точки**. Задачите с кратък свободен отговор (от № 37 до № 43) се оценяват с **0 точки, 1 точка или 2 точки**

в зависимост от верността и пълнотата на отговора. При проверка на задачите с кратък свободен отговор не се вземат предвид правописни и граматически грешки. В отговора се оценява съответствието между информацията в него с тази в текста.

Отговорите на отворените въпроси са примерни. Приема се за верен всеки отговор, ^ формулиран по различен начин, но съответстващ на въпроса и на информацията в текста, върху която е зададен въпросът.

37. Was ermöglicht uns das Internet?

Durch das Internet können wir unsere Kontakte pflegen.

38. Was kann über Videotelefonate verwirklicht werden?

Treffen und Gespräche mit Freunden organisieren, auch gemeinsames Kochen oder Lernen können verwirklicht werden.

39. Wann ist die Kommunikation im Internet besonders nützlich?

Wenn man sich allein oder unter Stress fühlt.

40. Was versteht man, wenn man sich in einem sozialen Netzwerk mit einem Freund verbindet?

Man versteht, dass er sich auch ungefähr so wie die anderen fühlt.

41. Welche zwei Möglichkeiten geben uns die sozialen Netzwerke?

Wir stellen uns den anderen vor und haben die Welt zu Hause.

42. Wie ist das Konzept von Plattformen wie z.B. Instagram u.a.?

Ihr Konzept besteht darin, dass wir so lange wie möglich dort surfen.

43. Worin äußert sich die Manipulation der sozialen Plattformen?

Die Manipulation besteht darin, dass wir ständig nach neuen Inhalten suchen, dabei aber unsere eigene Kommunikation begrenzen.

Критерии за оценяване на създадения текст:

№ 44

Максимален брой точки – 20.

0-5: Съдържателно съответствие с темата, смислова свързаност и логическа последователност (вкл. и спазване на регистъра);

0-3: Структура на текста (вкл. и спазване на зададения обем и формат);

0-5: Правилна и адекватна употреба на лексиката, лексикално богатство;

0-5: Граматическа правилност (морфологична и синтактична правилност);

0-2: Правопис.

№ 45

Максимален брой точки – 30.

0-8: Съдържателно съответствие с темата, смислова свързаност и логическа последователност (умение за представяне на факти, за формулиране на позиция);

0-2: Структура на текста (вкл. и спазване на зададения обем и формат);

0-9: Правилна и адекватна употреба на лексиката, лексикално богатство;

0-9: Граматическа правилност (морфологична и синтактична правилност);

0-2: Правопис.